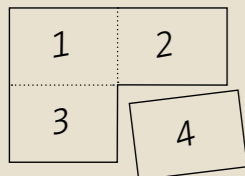


WINTERRUHE

GARTENPFLEGE
KALENDER

#114

Als stolzer Gartenbesitzer wissen Sie: Es gibt immer etwas zu tun. Und damit Sie nicht vergessen, wann und wie oft Sie bestimmte Arbeiten ausführen sollten, haben wir einen Gartenpflegekalender für Sie erstellt. Dieser besteht aus vier Teilen. Die wichtigsten Maßnahmen haben wir für Sie schon einmal notiert, Sie finden aber genügend Platz für eigene Notizen. Guten Start ins Gartenjahr und gute Gartenpflege!



DIESER KALENDER GEHÖRT:

JANUAR



MASSNAHMEN

Gartenrundgang machen und überprüfen, ob auf den ersten Blick alles o.k. ist. Aber Achtung: Liegt Schnee auf dem Rasen, bitte nicht unbedingt betreten.

Bei Schnee: Sträucher und Hecken vorsichtig davon befreien, damit sie unter der Last nicht abknicken.

Winterschutz kontrollieren und evtl. verstärken.

Vorräte checken: Ist genug Dünger für das Gartenjahr da? Genug Rasensamen zum Nachsäen?

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:

FEBRUAR

MASSNAHMEN

Equipment überprüfen.
Sind alle Schläuche in Ordnung? Ihr Werkzeug etc.?

Was macht der Rasenmäher?
Messer scharf? Akkus in Ordnung?

Winter- und Verjüngungsschnitt bei Bäumen und Sträuchern.
Rodungsarbeiten sind bis Ende Februar möglich.
Auf scharfes Werkzeug achten!

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:

MÄRZ

MASSNAHMEN

Das Gartenjahr für den Rasen nimmt Mitte/Ende März Fahrt auf: letztes Laub und kleine Äste entfernen, Frühjahrsschnitt ausführen (nicht unter 4 cm), je nach Zustand vertikutieren.
Düngen – am besten mit einem Streuwagen. Löcher und braune Stellen nachsäen.

Anfang des Monats: Gräser handbreit über dem Boden zurückschneiden.

Rosen, Sommer- und Herbstblüher wie Rispenhortensien oder Bartblumen auf Schäden oder Krankheiten kontrollieren und zurückschneiden.

Beete harken, Böden pflegen.

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:



WINTERZEIT IST PLANUNGSZEIT

Der Garten hält Winterschlaf. Jetzt ist die beste Zeit, um Ideen zu spinnen, Inspiration zu sammeln und neue Projekte zu planen. Keinen Plan? Oder keine Ideen? Dann holen Sie sich Hilfe!



SOS GARTENNOTFALL- KONTAKT:

GIESSEN NICHT VERGESSEN!

Auch wenn es nass und kalt ist, immergrüne Pflanzen oder Topfpflanzen, die Sie eingewintert haben, benötigen trotzdem Wasser. Draußen bitte nur gießen, wenn es frostfrei ist.

HILFE BEI DER GARTEN- PFLEGE

Melden Sie sich rechtzeitig beim GALANET-Qualitätsgartenbauer Ihres Vertrauens! Adresse verlegt? Dann finden Sie sie schnell und unkompliziert in der Postleitzahlensuche auf

galanet.org

DER RASEN-DREIKLANG



Mähen, düngen, bewässern – das sind die drei Maßnahmen, die Sie und Ihren Rasen das ganze Jahr über begleiten. Wir empfehlen: Mähen Sie bei einer Höhe der abgetrockneten Grasnarbe von 6 – 8 cm auf 4 – 6 cm. Beim Düngen verwenden Sie bestenfalls NPK-Lang-

zeitdünger. Drei Düngergaben pro Jahr sind optimal. Bei der Bewässerung bitte beachten: Das Wasser sollte bis zu 15 cm tief eindringen. Dafür benötigen Sie ca. 15 bis 20 Liter pro Quadratmeter. In der Regel reicht einmal die Woche, bei starker Trockenheit auch öfter.

FRÜHLINGSERWACHEN



APRIL

MASSNAHMEN

Sie ernten was Sie säen. Jetzt ist die Zeit Gemüsearten, die nicht so empfindlich sind, auszusäen. Genauso auch Kräuter, wie zum Beispiel Schnittlauch, Petersilie und Kerbel. Diese halten durchaus auch kühlere Tage aus.

Beregnungsanlagen, Wasserhähne, Regentonnen – kann alles wieder in Betrieb genommen werden, da nachts nur noch geringer Frost zu erwarten ist.

Der Rasen hat sein „Startprogramm“ im März schon erhalten. Wenn nicht, höchste Zeit zum Vertikutieren und/oder Düngen. Mähen steht sowieso im Wochenplan.

Wasseranlagen: Frühjahrsreinigung, Uferzone überarbeiten, Teichroboter einsetzen.

Pflanzflächen: Fremdwuchs beseitigen, Multschicht ergänzen, düngen, bewässern.

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:

MAI

MASSNAHMEN

Auch die empfindlichsten Kübelpflanzen dürfen nun wieder an die frische Luft.

Der Rasendreiklang ist Pflicht!

Bei Wasseranlagen: Wasserpflanzen schneiden und düngen, Teiche von Algen befreien.

Unkräuter entfernen. Erste abgeblühte Stauden zurückschneiden. Bei Zwiebelblumen, wie z. B. Tulpen und Narzissen, nur den abgeblühten Stengel abschneiden, das Laub stehen lassen bis es braun wird.

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:

JUNI

MASSNAHMEN

Wasser marsch. Die Temperaturen steigen: Sorgen Sie dafür, dass Rasen und Pflanzen es nicht zu trocken haben.

Buchsbäumen sowie Hecken und Sträuchern dürfen Sie einen neuen „Haarschnitt“ verpassen. Möglichst bei bedecktem Himmel, ansonsten gibt es „Sonnenbrand“.

Haben Sie Tomaten im Garten statt auf den Augen, dann vergessen Sie nicht Ihre Pflanzen auszugeizen.

Pilze, Schädlinge, Krankheiten: Achten Sie im frühen Sommer verstärkt auf die Gesundheit Ihrer Pflanzen!

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:



GARTENPFLEGE
KALENDER

#2/4

Teil 2 unseres Gartenkalenders und das Gartenjahr nimmt richtig Fahrt auf. Der Garten erwacht und blüht auf. Der Rasen sprießt, es wird wärmer und wir freuen uns schon richtig auf die wärmeren Tage. Es gibt wieder einiges zu tun, damit der Garten sein ganzes Potenzial entfalten kann. Viel Spaß bei der Gartenarbeit!

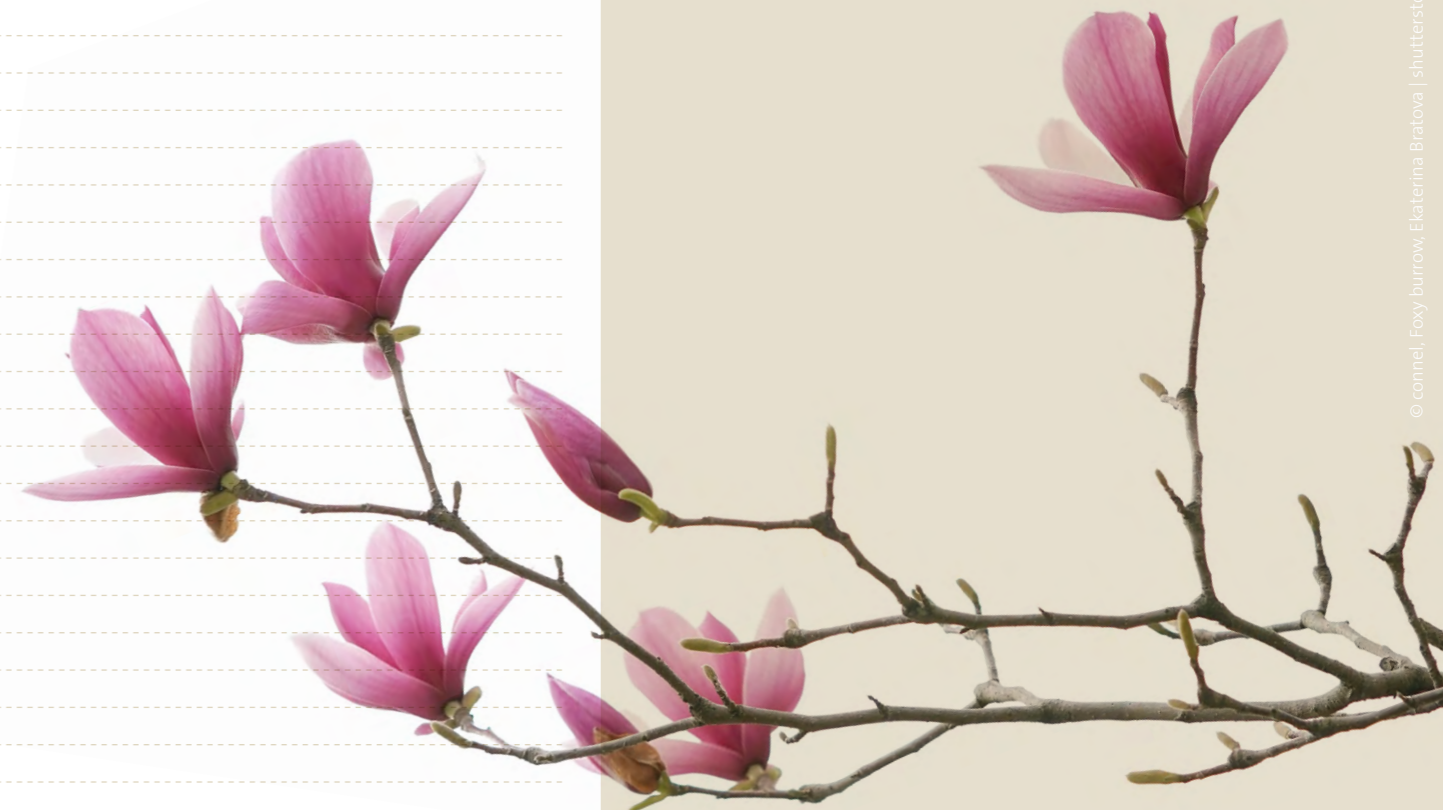
DIE EISHEILIGEN SPENDEN GERNE MAL FROST

Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius und Sophia – an deren Gedenktagen, 11. bis 15. Mai, kann es noch einmal frostig werden. Daher empfehlen wir empfindlichere Pflanzen, wie Tomaten, Zucchini oder Dahlien eher gegen Ende Mai anzupflanzen. Hier noch ein paar Bauernregeln, um im Gespräch mit dem Nachbarn zu glänzen:

**SERVAZ muss vorüber sein, will man vor
Nachtfröst sicher sein.**

**Kommt PANKRATIUS aus Nordost,
gibt's im Mai des Nachts noch Frost.**

**Friert im Mai dir blau das Knie,
ist's die eisige SOPHIE.**



SUMMERTIME

JULI

MASSNAHMEN

Hecken und Sträucher haben ihre erste Wachstumsphase hinter sich und dürfen zurückgeschnitten werden. Aber bitte nicht zu viel schneiden und nicht unbedingt, wenn es am heißesten ist. Am besten vorher auf Vogelnester kontrollieren und den Schnitt ggf. verschieben.

Kontrolle des Rasens auf eventuelle Pilze und Schädlinge. Noch wichtiger aber: wässern, wässern, wässern. Und zwar mit bis zu 20 Litern pro Quadratmeter und nicht nur oberflächlich. Ein- bis zweimal pro Woche sollte reichen.

Rasenschnitt:

Nicht zu kurz mähen. Lieber öfter mähen und dabei etwas länger lassen.

Wasseranlagen:

Rückspülung der eingesetzten Filteranlagen, Funktionskontrolle der Pumpen.

Beete:

Mulchschicht ergänzen. Bei Pflanzflächen ohne Mulchschicht den Boden aufhäckeln und Unkraut entfernen.

Rosen und Stauden:

Remontierende Arten und Sorten zurückschneiden, um Samenansatz zu verhindern, noch mal düngen. Auf Schädlinge und Pilze kontrollieren und das Wässern nicht vergessen.

Gemüsegarten:

Abgeerntete Beete neu bestellen und – wichtig – regelmäßig wässern.

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:

AUGUST

MASSNAHMEN

Rasen mähen und Rasen bewässern: Das sollte klar sein. Im August ist aber noch einmal düngen angesagt.

Rosen, Hortensien, Stauden etc.: immer wieder kontrollieren, Verblühtes ausschneiden und wässern, wenn es trocken ist.

Sommerschnitt bei Obstbäumen und Beerensträuchern durchführen.

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:



SEPTEMBER

MASSNAHMEN

Rasen kontrollieren, gegebenenfalls vertikutieren, Stellen nachbessern und nachsäen. Je nach Witterung bewässern und natürlich mähen.

Laub vom Rasen entfernen, damit sich keine kahlen Stellen bilden und kein Pilzbefall entsteht.

Neuanlage von Beet- und Rasenflächen.

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:



GARTENPFLEGE
KALENDER

#3/4

Summertime and the livin' is easy ... Die Gartenarbeit ist allerdings gar nicht so easy. Die Devise lautet nämlich: dranbleiben. Damit Hitze und Trockenheit keine Schäden anrichten. Hier ist Teil 3 unseres Gartenpflegekalenders.

SPATENPROBE: BEKOMMT DER RASEN GENÜGEND WASSER?

Um zu kontrollieren, ob Sie richtig bewässern, können Sie mit dem Spaten eine Grassode ausstechen und messen, wie tief das Wasser eingesickert ist. Bis zu 15 Zentimeter tief sollten Sie bewässern.



„Blumen sind die
schönen Worte und
Hieroglyphen der
Natur, mit denen
sie uns andeutet, wie
lieb sie uns hat.“

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

HERBSTZEITLOSE

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

MASSNAHMEN

Kübelpflanzen richtig einwintern (entweder ins Winterquartier stellen oder gründlich mit Vlies einwickeln)

Unkraut entfernen und Beete auflockern, evtl. Erde auffüllen

Kleine Lücken im Rasen nachsäen

Gräser zusammenbinden

Laub in Teichen von der Oberfläche entfernen, bevor es absinkt

Garten winterfest machen: aufräumen, Terrassenmöbel verräumen, Regentonnen entleeren

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:

MASSNAHMEN

Beete mulchen, außer bei Polsterstauden und empfindlichen Pflanzen

Letzter Rasenschnitt des Jahres: Je nach Temperatur müssen Sie nochmals nachmähen

Laub auf der Rasenfläche regelmäßig entfernen

Rosen mit Erde anhäufeln, frostempfindliche Rosen und Stauden mit Tannenreisig abdecken

Pumpen und Leitungen bei Teichen und Wasserspielen einwintern

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:

MASSNAHMEN

Bevor der erste Schnee fällt: Restlaub von der Rasenfläche entfernen

Auslichtungsschnitte und Baumpflege für bestimmte Baumarten (z. B. Ahorn oder Birke)

Winterschnitt von Hecken und Sträuchern

Immergrüne Pflanzen vor Dauerfrost nochmals kräftig wässern

Schneebrüche bei Sträuchern durch Zusammenbinden vorbeugen

Die letzten Pflanzarbeiten ausführen, bevor der Boden gefriert

Für die Gartenwege Splitt oder Sand gegen Glätte bereitstellen

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN:

AMSEL, DROSSEL, FINK UND STAR

Wir Menschen ziehen uns ins Warme zurück, wenn es draußen kühler wird. Und auch unsere tierischen Freunde suchen sich ein Quartier. Vögel zum Beispiel. Damit sie in Ihrem Garten auch etwas zum Fressen finden, können Sie Vogelfutter für sie bereitstellen. Artgerecht sollte es sein und am besten auf verschiedene Futterstellen verteilt werden.



GARTENPFLEGE
KALENDER

#4/4

„Der Herbst ist
ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur
Blüte wird.“

ALBERT CAMUS

Und hier ist Ihr Herbstblatt: der letzte Teil unserer Gartenkalenderserie. Mit dem vierten Teil ist das Werk komplett. Einfach in der Garage oder im Gartenhäuschen aufhängen oder zuhause im Ordner aufbewahren. So haben Sie immer den richtigen (Garten-)Plan in der Hinterhand.